

**Antrag auf Aufstellung eines Grabmales**

<input type="checkbox"/> Reihengrab	<input type="checkbox"/> mehrstelliges Wahlgrab	<input type="checkbox"/> Urnenreihengrab	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Kindergrab	<input type="checkbox"/> Wahlgrab	<input type="checkbox"/> Urnenwahlgrab	

\_\_\_\_\_ auf dem städt. Friedhof

eingegangen am		Bearbeitungs-Nr.	
		674 /     /	
Abteil	Nr.	<input type="checkbox"/> mit	<input type="checkbox"/> ohne besondere Gestaltungsvorschriften

**Angaben zur Verstorbenen / zum Verstorbenen**

Name, Vorname	
Geburtsdatum	Sterbedatum

**Angaben zum Grabmal**

weitere Angaben/Anmerkungen auf gesondertem Beiblatt

<input type="checkbox"/> stehend, für Einzelgrab	<input type="checkbox"/> Stele, kubisches Denkmal	<input type="checkbox"/> liegend	<input type="checkbox"/> Grababdeckplatte
<input type="checkbox"/> stehend, für mehrstelliges Grab	<input type="checkbox"/> Kissenstein	<input type="checkbox"/> liegend, mit Figur	<input type="checkbox"/> _____
<b>Werkstoff</b>	Material	Farbe	
<b>Bearbeitungsweise</b>	Vorderseite	Nebenseiten	Rückseite
<b>Maße</b>	Höhe (cm) <small>von Fluchthöhe des Weges aus</small>	Breite (cm)	Stärke (cm)
<b>Schrift</b>	Material / Bearbeitungsweise	Sockelwerkstoff	Bearbeitung <input type="checkbox"/> entfällt
<b>Pläne</b>	(falls erforderlich, sind besondere Darstellungen anzufügen)		
	Zeichnung M 1 : 10	Schriftzeichnung M 1 : 3	siehe Rückseite

**Die Anzeige der sicherheitsrelevanten Daten (2 Blätter) ist  beigefügt  nicht notwendig. Nach Ausführung der hier beantragten Arbeiten erhält die Friedhofsverwaltung die Abnahmebescheinigung u. eine Dokumentation über den Ablauf der Abnahmeprüfung gem. TA Grabmal.**

**Bestimmungen:**

Für die Aufstellung, Abmessungen und Gestaltung eines Grabmales ist die Friedhofssatzung, die bei der Friedhofsverwaltung bzw. den Ortsvorstehern eingesehen werden kann, in der jeweils geltenden Fassung maßgebend. Die Genehmigung ist vor der Anfertigung des Grabmales durch die / den nachweislich Verfügungsberechtigte(n) bzw. Nutzungsberechtigte(n) einzuholen. Der / die Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte kann andere Personen mit der Einholung der Genehmigung zum Aufstellen eines Grabmales beauftragen, der Nachweis ist dem Antrag beizufügen. Vor dem Aufstellen des Grabmales ist der genehmigte Antrag zwecks Einweisung der Friedhofsverwaltung vorzulegen.

Für die Standsicherheit und für alle Schäden, die aus einer mangelhaften Aufstellung oder Instandhaltung entstehen, haftet der / die Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte, daneben auch der/die Antragsteller(in) bzw. die/der Beauftragte. Ein genehmigtes und aufgestelltes Grabmal darf ohne Zustimmung des Grünflächen-, Umwelt- und Friedhofsamtes nicht verändert oder entfernt werden.

**Vorstehende Bestimmungen sind zur Kenntnis genommen und mit Unterschrift bestätigt**

<b>Lieferantin / Lieferant</b>		<b>Verfügungsberechtigte/r bzw. Nutzungsberechtigte/r</b>	
Straße, Haus-Nr.		Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	Telefon	PLZ, Ort	Telefon
Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift	

nur ausfüllen, wenn der Antrag **nicht** von der / dem Verfügungsberechtigten bzw. Nutzungsberechtigten gestellt wird

<b>Antragstellerin / Antragsteller (bzw. Beauftragte/Beauftragter mit Beauftragungs-Nachweis)</b>	Telefon
Anschrift	Datum, Unterschrift

